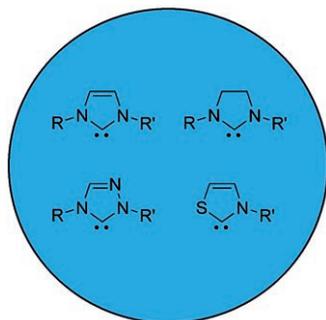
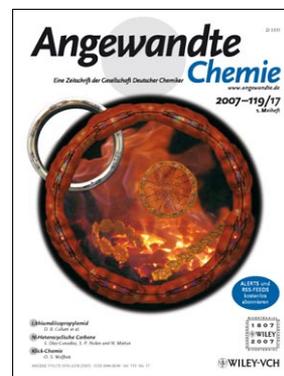


Titelbild

Markus Hoffmann, Craig J. Wilson, Barbara Odell und Harry L. Anderson*

Ein molekularer Draht

wird zu einem glatten Ring geschmiedet – nicht im Schmeldeofen, wie der Bildhintergrund vermuten lässt, sondern unter dem Einfluss eines achtzähligen Templats. H. L. Anderson und Mitarbeiter beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 3183 ff. die Cyclisierung eines linearen Porphyrin-Oligomers unter Bildung eines hoch symmetrischen gürtelförmigen π -Systems (Bild von M. Hoffmann; Hintergrundfoto von J. McNerney, Yukon Forge, www.yukonforge.com).

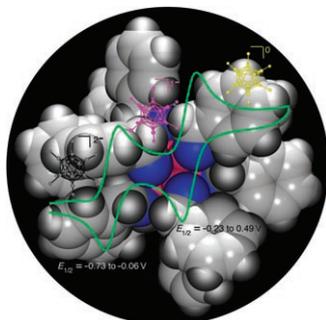
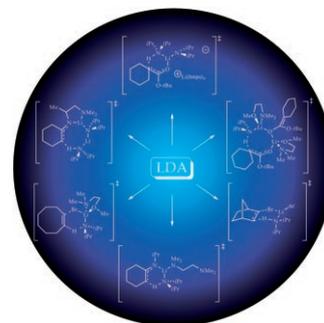


Organokatalyse

S. P. Nolan, S. Díez-González und N. Marion legen im Kurzaufsatz auf S. 3046 ff. dar, was N-heterocyclische Carbene als Katalysatoren in der organischen Synthese zu leisten vermögen. Über einfache Kondensationen hinaus ergibt sich ein stetig wachsendes Anwendungsspektrum.

Lithiumreagentien

Reaktionen mit Lithiumdiisopropylamid gehören zum Standardrepertoire der organischen Synthese, sind aber mechanistisch komplex. Wichtige Befunde aus kinetischen Studien – und was man daraus lernen kann – erörtern D. B. Collum et al. im Aufsatz auf S. 3060 ff.



Polyedrische Borane

M. F. Hawthorne et al. zeigen in ihrer Zuschrift auf S. 3078 ff., wie die erstaunlichen strukturabhängigen elektronischen Eigenschaften der pseudometallischen Alkoxyderivate von $[B_{12}H_{12}]^{2-}$ eingestellt werden können.